Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 5: Datentechnik: Geräte und Anwendung

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schungsgebäude erhalten werden. Ein besonderes Anliegen war ihm auch die nun genehmigte Anpassung des Studienplanes der Abteilung für Bauingenieurwesen an die heutigen Bedürfnisse. Auch dem SIA hat Prof. Thürlimann seine schöpferische Arbeitskraft zur Verfügung gestellt und wesentliche Beiträge zur Gestaltung der SIA-Norm 162 (Stahlbeton- und Spannbeton) geleistet. Die besten Wünsche für gute Gesundheit und weiterhin erfolgreiches Wirken sollen den Jubilar ins nächste Dezenium begleiten. DK 92

Eidg. Technische Hochschule Zürich. Der Präsident der ETH Zürich hat auf Antrag der entsprechenden Abteilungen folgende Habilitationsgesuche genehmigt: Dr. *Emanuel Kaldis* (1931), Oberassistent am Laboratorium für Festkörperphysik, über das Lehrgebiet «Präparative Methoden der Festkörperphysik» (Abteilung für Mathematik und Physik); Dr. *Hans-Ude Nissen* (1932), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Laboratorium für Elektronenmikroskopie II (Hönggerberg), über das Lehrgebiet «Elektronenmikroskopie in den Erdwissenschaften» (Abteilung für Naturwissenschaften); Dr. *Richard Senti* (1935), Oberassistent am Institut für Wirtschaftsforschung, über das Lehrgebiet «Spezielle Probleme des landwirtschaftlichen Binnenmarktes und Aussenhandels» (Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften). – Der Bundesrat hat an der ETH Zürich Dr. med. *Karl Bättig*, 1926, von Hergiswil und Willisau, zurzeit ausserordentlicher Professor für Hygiene und Arbeitsphysiologie, zum Ordinarius für vergleichende Physiologie und Verhaltensbiologie sowie Dr. *Walter Max Meier*, dipl. Phys. ETH, 1926, von Trub BE, zurzeit ausserordentlicher Professor für Kristallchemie und Mineralsynthese, zum Ordinarius für Kristallographie, insbesondere Kristallchemie, befördert. Ausserdem ist Dr. sc. math. *Max Rössler*, 1940, von St. Gallen, zurzeit Mathematiker beim Institut für Operations Research der ETH Zürich, als Assistenz-Professor für Operations Research an der gleichen Lehranstalt gewählt worden.

DK 378.962

Neue Bücher

Kosten von Garagenbauten im Zusammenhang mit Wohnhausanlagen. Bearbeitet von K. Angerer, H. Potyka und W. Schwarzacher. Forschungsbericht 62 des Österreichischen Instituts für Bauforschung. 73 S. mit 15 teils mehrfarbigen Zeichnungen, 16 Tabellen. Wien 1972, Österreichisches Institut für Bauforschung. Preis kart. S 120.–.

Kosten einer Wohnung für den Wohnungssuchenden in den österreichischen Zentralräumen. Forschungsbericht 84 aus dem Österreichischen Institut für Bauforschung. Bearbeitet von K. Fantl. 48 S. mit 30 Tabellen. Wien 1972, Eigenverlag des Österreichischen Instituts für Bauforschung. Preis kart. 100 S.

Netzwerkplanung im Baubetrieb. Teil II: Optimierungsverfahren. Von W. Jurecka. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. 94 S. mit 45 Abb., 32 Tabellen und 4 Klapptafeln als Anhang. Wiesbaden 1972, Bauverlag GmbH. Preis 26 DM.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen des technischen Fortschritts. Herausgegeben vom Verein Deutscher Ingenieure. VDI-Hauptgruppe Mensch und Technik. 248 S. mit 20 Abb. und 4 Tabellen. Düsseldorf 1971, VDI-Verlag GmbH, Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure. Preis kart. 16 DM.

Die Generalbauunternehmung. Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis und Festtermin. Von P. Müller. 140 S. mit 21 Abb. und einem Anhang spezieller Formulare und Vertragstexte. Wiesbaden 1972, Bauverlag GmbH. Preis 35 DM.

Verordnung über den Bau und Betrieb der Strassenbahnen. Strassenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab) vom 31. August 1965. 38 S. **Richtlinien für Tunnelbauten nach der Verordnung über den Bau und Betrieb der Strassenbahnen** (BOStrab), (Tunnelbaurichtlinien), vom 10. September 1971. 12 S. Herausgegeben vom Bundesminister für Verkehr. Dortmund, Verkehrs- und Wirtschafts-Verlag Dr. Borgmann. Preis für die gesamte Verordnung DM 6.50.

Das Baurecht nach dem Zivilgesetzbuch. Anwendung und Regelung in den Kantonen. Von G. Koehn. 62 S. Ittigen bei Bern 1972, Studio-Verlag. Preis kart. 42 Fr.

Die Bauwesenversicherung. Unter besonderer Berücksichtigung des versicherten Risikos. Von E. Haag. 189 S. mit 9 Abb. Winterthur 1971, Verlag Hans Schellenberg. Preis kart. 32 Fr.

Die Bedeutung der Bauwesenversicherung für die österreichische Bauwirtschaft. Forschungsbericht 65 aus dem Österreichischen Institut für Bauforschung. Bearbeitet von K. Fantl. 111 S. mit 63 Abb. bzw. Zeichnungen. Wien 1972, Eigenverlag des Österreichischen Instituts für Bauforschung. Preis kart. 180 S.

Architektur als Massenmedium. Anmerkungen zu einer Semiotik der gebauten Formen. Von R. De Fusco. Band 55 der Bücherreihe «Bauwelt Fundamente». 180 S. mit 38 Abb. Gütersloh 1972, Verlagsgruppe Bertelsmann GmbH, Bertelsmann Fachverlag. Preis kart. DM 21.80.

Wettbewerbe

Turnhalle in Thusis. In einem Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten hat das Preisgericht (mit den Architekten B. Giacometti, Zürich, und Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur) den 1. Preis an *Max Kaspar*, Chur/Zürich, und den 2. Preis an *Andres Liesch*, Chur/Zürich erteilt.

Schulanlage und Wohnungsbau im Gebiet Furttal, Zürich-Affoltern. Der vom Stadtrat von Zürich auf Einladung durchgeführte Wettbewerb ist beurteilt worden. Die Entwürfe sind bis und mit Sonntag, 11. Februar, im Singsaal des Schulhauses Riedenhalden (Riedenhaldenstrasse 208, Zürich-Affoltern) ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag 14 bis 18 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Kirchliche Bauten Oberengstringen ZH (SBZ 1972, H. 22, S. 530). Die Kirchenpflege der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Höngg/Oberengstringen veranstaltete im Juni 1972 einen öffentlichen Projekt-Wettbewerb für kirchliche Bauten im Gemeindezentrum Oberengstringen. Von den zehn eingereichten Entwürfen musste eine Arbeit wegen Unvollständigkeit von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Heinz Hess, Zürich; Mitarbeiter Heinz Kollbrunner
2. Preis (7000 Fr.) Kurt Bonalli, Oberengstringen, Andreas Heller, St. Gallen
3. Preis (4000 Fr.) Urs Wüst, Zürich
4. Preis (3000 Fr.) Hans Engeli, Zürich
5. Preis (2000 Fr.) Frank Krayenbühl, Zürich
6. Preis (1000 Fr.) Ulrich Leuenberger, Zürich

Fachpreisrichter waren Oskar Bitterli, Zürich, Manuel Pauli, Zürich, und Hugo Müller, Zürich.

Die Projektausstellung findet noch bis 9. Februar im Kirchgemeindehaus Oberengstringen statt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 17 bis 20 h, Samstag von 14 bis 17 h, Sonntag von 11 bis 12 h und von 14 bis 17 h.

N9 – Autoroute du Léman – Viaduc d'accès à la jonction d'Aigle VD. Le Département des travaux publics du canton de Vaud a ouvert un concours-soumission entre cinq entreprises de génie civil pour l'établissement du projet et la remise d'une offre pour l'exécution du viaduc d'accès à la jonction d'Aigle. Le groupe d'experts a recommandé au maître de l'ouvrage d'adjuger les travaux au groupe d'entreprises *Zwahlen et Mayr S. A.* à Aigle et *Nibbio S. A.* à Lausanne. Il a en outre décerné les prix suivants:

1er prix (25 000 fr.) J. C. Piguet S. A., Lausanne, Zwahlen et Mayr S. A. et Nibbio S. A.
2e prix (21 000 fr.) E. et A. Schmidt, Bâle, Locher et Cie S. A., Oyex-Chessex et Cie S. A.
3e prix (20 000 fr.) Realini et Bader S. A., Epalinges, Losinger et Cie S. A.
4e prix (15 000 fr.) Schalcher et Favre, Zurich, Ed. Züblin et Cie
5e prix (9 000 fr.) C. Zschokke S. A., Lausanne

Le groupe d'experts était composé comme suit: R. Ruckli, directeur du Service fédéral des routes et des digues, E. Rey, H. Hauri, vice-président du conseil de l'EPF, Zurich, Ch. Menn, Coire, W. Kollros, Lucerne, J. C. Badoux, Lausanne, H. B. de

Cérenville, M. Chapuis, Lausanne, J. P. Vouga, Lausanne, H. Vonlanthen, M. Dubray, Lausanne.

Les projets sont exposés dans le Hall central de l'EPF de Lausanne du 12 au 25 février, chaque jour de 9 à 12 h et de 14 à 17 h.

Ankündigungen

Architektur-Abteilung der ETH Zürich

Ausstellung der Diplomarbeiten des Wintersemesters 1972/73

Die Ausstellung der Diplomarbeiten der Architektur-Abteilung der ETHZ findet im Hauptgebäude (D-Foyers, Innenhöfe) statt und läuft noch bis zum 20. Februar 1973. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 21.30 h, samstags von 7 bis 17 h.

Einführung in die Datenverarbeitung

Video-Lehrgang der Akademie Meersburg

Diese Fernsehserie, die in Gemeinschaftsproduktion des Bayerischen, Hessischen und Westdeutschen Rundfunks sowie des Südwestfunks hergestellt wurde und im Dritten Programm der ARD ausgestrahlt wurde, ist für die öffentliche Nutzung freigegeben worden. Die gesamte Serie ist auf Magnetband (schwarzweiss) aufgezeichnet und daher auch für alle Formate der marktgängigen Video-Recorder zu kopieren.

In Industrie, Wissenschaft und Verwaltung ist die elektronische Datenverarbeitung eine Notwendigkeit, die jedem bekannt ist. Der Video-Lehrgang will in 26 Folgen dem ständig wachsenden Personalbedarf in sich stetig ausweitenden Anwendungsbereichen Rechnung tragen. Der Lehrgang entspricht dem Grundkurs der EDV-Schulen in der Wirtschaft. Seine wichtigste Zielgruppe ist der wachsende Kreis der Kontaktpersonen, die in Betrieb und Büro unmittelbar durch Daten-Zulieferung und -Auswertung mit der EDV in Berührung kommen und über deren Arbeitsweise zu unterrichten sind. Darüber hinaus kann der Fernsehkurs Dozenten an Fachschulen fortbildende Informationen für die eigene Unterrichtsgestaltung vermitteln. Nicht zuletzt aber soll all jenen eine erste grundlegende Ausbildung ermöglicht werden, die sich unmittelbar als Programmierer o. ä. der elektronischen Datenverarbeitung zuwenden wollen.

Die 26 Sendungen werden von umfangreichem schriftlichem Arbeitsmaterial begleitet. Die Textbänder vertiefen den Stoff und regen durch gezielte Aufgabenstellung die Kursteilnehmer zu aktiver Mitarbeit an. Ausserdem wurde ein Glossar publiziert, das die oft unterschiedliche industrielle EDV-Terminologie auf einen gemeinsamen Nenner bringt.

Der Video-Lehrgang kann mit und ohne Hardware gemietet werden für eine Zeitspanne zwischen 6 und 36 Monaten. Nähere Auskunft erteilt die Akademie Meersburg, D-7758 Meersburg, Postfach, Tel. 0049 7532 / 9016-8.

Lehrgänge und Seminare des VDI-Bildungswerkes

Das VDI-Bildungswerk, die gemeinnützige Einrichtung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) zur planmässigen beruflichen Weiterbildung von Ingenieuren, veranstaltet im Februar wiederum mehrere Lehrgänge und Seminare in verschiedenen Städten der Bundesrepublik. Hochschullehrer, Fachhochschul-Dozenten, Mitarbeiter aus der Industrie- und Wirtschaftspraxis sowie freiberuflich tätige Fachleute gehören zu den Lehrkräften der meist zwei- bis fünfeinhalbtägigen Veranstaltungen. Zu jeder Veranstaltung wird ein Lehrganghandbuch vorgelegt.

Das Programm nennt folgende Themen: Praktisches Kostenwissen für Ingenieure, Hannover, 5. und 6. Februar; Materialflussgerechte Industrieplanung, Karlsruhe, 5. bis 8. Februar; Grundlagen der Elektronik und der elektronischen Schaltungstechnik, Düsseldorf, 5. bis 9. Februar; Lüftungs- und Klimatechnik, Karlsruhe, 5. bis 9. Februar; Ölhydraulik in Baumaschinen, Hannover, 5. bis 9. Februar; Wertanalyse an Entwicklungsprojekten der Einzel- und Serienfertigung, Heidelberg, 9. Februar; Automatisierung der Fertigung durch Selbstbau und Verkettung, Karlsruhe, 12. bis 16. Februar; Ausgewählte Themen der Spritzgiesstechnik, Karlsruhe, 13. bis 15. Februar; Vakuumaufdampftechnik, Frankfurt, 13. bis 15. Februar; Kostenvergleichsrechnung in der Wertanalyse, Frankfurt, 14. Februar; Werkstoffauswahl und Massnahmen zur Steigerung der Werkzeugstandmenge in der Stanztechnik, Nürnberg, 15. und 16. Februar; Wertanalyse – Planung und Führung, Hamburg, 15. und 16. Februar; Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen, Stuttgart, 16. und 17. Februar; Die Priorität der Rationalisierung im Unternehmen, Hamburg, 19. bis 21. Februar; Messen, Steuern und Regeln in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Stuttgart, 19. bis 23. Februar; Entscheidungstabellentechnik, Hannover, 22. und 23. Februar; Einführung in die Regelungstechnik, Düsseldorf, 26. Februar bis 2. März.

Auskunft gibt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, Telephondurchwahl 0049 211 / 62 14 214.

First World Congress on Water Resources, Chicago 1973

Call for Papers

Sponsored by the International Water Resources Association (IWRA), this Congress will be held at the Hotel Sheraton Chicago, Chicago, Ill., USA, from September 24th to 28th, 1973.

The theme of the First World Congress will emphasize the international scope of "Water for the Human Environment". It is intended that these Congresses will establish an international forum on a biennial basis to bring together planners, daministrators, managers, industrialists, lawyers, engineers, educators, researchers, biologists, chemists, meteorologists, physicists, oceanographers, and others interested in water resources.

Papers are invited on any subject related to the theme; however, special attention will be given to those dealing with the following subjects:

- World-wide environmental problems relating to water: Quality problems (pollution, health, aesthetics, etc.), Quantity problems (drought, floods, supply, etc.), Socio-economic problems (management, financing, cultural impact, etc.)
- International cooperation and coordination in development of water resources for preservation of human environment: Administrative arrangements (functions of international bodies such as United Nations and its agencies and international banks), Technical coordination (U. N. Conference on Human Environment, World Pollution Watch, International Hydrological Decade, etc.)
- Innovative approaches to solving international environmental water problems: New concepts in planning and managements (large scale transfer of water, international compact, etc.), New technology (desalting, space technology, nuclear techniques, computer analysis, etc.)
- Problems on practical and professional nature of international importance. Such topics for discussion in special sessions and work groups are invited. Individuals whose suggestions have been selected as the topics will serve as Discussion Leaders.

An original plus 4 copies of an abstract in English are to be submitted to reach the Chairman of the Technical Program Committee of the Congress by *March 15, 1973*. Address: Dr. Herbert C. Preul, Civil and Environmental Engineering Department, University of Cincinnati, Cincinnati, Ohio 45221, U.S.A. Final manuscripts will be due by *August 15, 1973,* and may be in English (preferably), French, German, Russian, or Spanish. For further information, please write Dr. Gabor M. Karadi, Secretary General, IWRA, Science Complex Bldg., University of Wisconsin, Milwaukee, Wisconsin 53201, U.S.A.

Allgemeine Strahlenbelastung des modernen Menschen

SVA-Tagung in Zürich

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt diese Tagung zusammen mit dem Fachverband für Strahlenschutz e. V. am 23. März 1973 im Hotel International in Zürich durch.

In den gegenwärtigen Diskussionen in der Öffentlichkeit wird immer nur von der Strahlung aus Kernkraftwerken gesprochen. Diese Tagung soll zeigen, in welchem Verhältnis diese zu den natürlichen und anderen zivilisatorischen Strahlenbelastungen steht.

Am 21. und 22. März hält der Fachverband für Strahlenschutz in Bern seine 7. Jahrestagung ab unter dem Titel «Die